

1414/AB XXII. GP

Eingelangt am 06.04.2004

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

Anfragebeantwortung



GÜNTHER PLATTER

BUNDESMINISTER FÜR LANDESVERTEIDIGUNG

1090 Wien, Roßauer Lände 1

S91143/21-PMVD/2004

2. April 2004

Herrn
Präsidenten des Nationalrates

P a r l a m e n t
1 0 1 7 W i e n

Die Abgeordneten zum Nationalrat Mag. Kogler, Freundinnen und Freunde haben am 6. Februar 2004 unter der Nr. 1399/J an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend "Einsatzfähigkeit der Draken ab Jänner 2004" gerichtet. Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

Zu 1 bis 4, 7 bis 9 und 13 bis 16:

Durch die jüngst vereinbarte Anmietung von zwölf Luftraumüberwachungsflugzeugen der Type F-5E Tiger aus Beständen der Schweizerischen Armee kann kostengünstig die lückenlose Luftraumüberwachung für die nächsten Jahre sicher gestellt werden. In Verbindung damit wird es möglich sein, planmäßig die Einsatzfähigkeit einer ausreichenden Zahl von Luftfahrzeugen der Type Saab S-35 OE Draken – durch eine schrittweise Reduktion des Flugbetriebes dieser Luftfahrzeuge – auch ohne Unterstützung der Erzeugerfirma mittelfristig aufrecht zu erhalten; der Abschluss des bereits unterschriftsreifen „teuren“ Materialerhaltungsvertrages für den Saab S-35 OE Draken hat sich damit erübrigt.

Zu 5, 6 und 10 bis 12:

Die 23 österreichischen Luftraumüberwachungsflugzeuge der Type Saab S-35 OE Draken verfügen derzeit über einen Vorrat von rund 2.100 Flugstunden. Unter dem Gesichtspunkt, dass

sechs Luftfahrzeuge bis August 2004 planmäßig außer Dienst gestellt werden, die in weiterer Folge zur Ersatzteilgewinnung genutzt werden können, deckt dieser Flugstundenvorrat nach derzeitigem Stand den erforderlichen Bedarf bis zum Ende des Jahres 2005. Bis zu diesem Zeitpunkt ist vorgesorgt, dass alle planmäßigen Wartungsarbeiten im eigenen Bereich durchgeführt werden können.